*Vita – Dirigent & Musikpädagoge*

**Instrumentalpädagoge**

Zu Beginn der 90er Jahre unterrichtete Stefan Weilmünster zunächst an der Musikschule Haibach bei Aschaffenburg die Fächer Saxophon und Klavier.

Nach einigen Jahren als Privatlehrer wurde er 2001 an die **Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen e.V.** als stellvertretender Schulleiter berufen. Dort unterrichtet er die Fächer Saxophon und Klavier, leitet die Jazzbigband, eine Mini Bigband und zwei Kinderchöre in den umliegenden Grundschulen und gründete verschiedene Saxophonensembles (Duos, Trios und Quartette), die allesamt Preise bei regionalen Musikwettbewerben erringen konnten.

Sein Schüler Victor Fox gewann den ersten Preis bei Jugend Jazzt, Landeswertung Hessen, sowie den 1. Bundespreis bei Jugend Jazzt. Weiterhin bestand er als jüngster Bewerber aller Zeiten das Aufnahmevorspiel beim BuJazzO, dem Bundes-jugend Jazzorchester. Immer wieder bestehen Schüler seiner Klasse erfolgreich die Aufnahmeprüfung an deutschen Musikhochschulen und Konservatorien.

Seit dem Wintersemester 2000/2001 ist Stefan Weilmünster Dozent für Saxophon und Ensemble an der **Hochschule für** **Musik Frankfurt am Main**. Neben der Instrumentalausbildung am Saxophon in den Stilbereichen Klassik und Jazz leitete er hier einige Rock-Pop Ensembles sowie ein großes Saxophonorchester. Seit dem Wintersemester 2010/2011 unterrichtet er noch zusätzlich das Fach Methodik/Didaktik.

2017 wurde er als Hochschullehrer für Saxophon an die **Musikhochschule Mainz** in Rheinland Pfalz berufen.

Stefan Weilmünster gibt jedes Jahr etliche Saxophonkurse beim Musikreiseveranstalter [Musica Viva](http://www.musica-viva.de/) in Deutschland und Italien. Weiterhin gibt er Saxophonworkshops für den [Hessischen Musikverband](http://www.hessischer-musikverband.de/) und ist als Workshopleiter und Endorser für den Saxophonhersteller P. Mauriat sowie die Firma Vandoren Paris im gesamten Bundesgebiet unterwegs.

Als Juror arbeitet er für Jugend Musiziert sowie für die Studienstiftung des Deutschen Volkes zur Vergabe von Stipendien. Mehrfach wurde er in die Jury bedeutender Saxophonwettbewerbe in Polen (Internationaler Saxophonwettbewerb Przeworsk, European Saxophone Forum Wroclaw) berufen, wo er u.a. mit Prof. Johan van der Linden (NL), Prof. Oto Vrhovnik (AUT), Prof. Rychzard Zolediewski (PL), Prof. Gerald Preinfalk (AUT), Prof. Lev Pupis (SLO), Prof. Hans De Jong (BEL) zusammen arbeitete.

2009 rief er das mehrtägige [Seligenstädter Saxophonfestival](http://www.saxfestival-seligenstadt.de/) ins Leben, was seitdem in regelmäßigem Abstand (2010, 2012, 2015, 2017) unter seiner künstlerischen Leitung fortgeführt wurde. Hier lud er zahlreiche Spitzensaxophonisten aus Klassik, Rock-Pop und Jazz ein. Unter anderem Steffen Weber, Heinz Dieter Sauerborn (beide hr-Bigband), Albie Donelly (Supercharge), Thorsten Skringer (TV Total Heavytones), André Cimiotti (Bigband der Bundeswehr), Hubert Winter (Hochschule Würzburg), Peter Ponzol (USA), Reiner Witzel (Hochschule Düsseldorf), Peter Materna (Selmer), Normand DesChenes (CAN), Frank Timpe (Konservatorium Den Haag), die Saxophonquartette Saxofourteund Tetraphonics sowie das Cologne Saxophone Quintet...

Ein weiteres Highlight bildeten die beiden Workshops mit dem Weltstar, mehrfachen Grammy Gewinner und ehemaligen Saxophoniosten von STING **Branford Marsalis**, die er 2016 in Seligenstadt und Frankfurt organisierten konnte.

**Dirigent/Ensembleleiter**

Seit den frühen 90er Jahren bildet die pädagogische Ausbildung sowie Chor- und Ensembleleitung neben seiner künstlerischen Tätigkeit einen Schwerpunkt in Stefan Weilmünsters Schaffen.

Von 1996-2001 war er musikalischer und künstlerischer Leiter der Musical Company Aschaffenburg mit Dutzenden Musicalshows in Hessen und Bayern. Im Jahr 2000 arbeitete er als Arrangeur und musikalischer Leiter der Produktion „Gangster“ an der Aschaffenburger Stadthalle.

Seit den späten 90er Jahren steht der gemischte Chor Contrapunkt des unter seiner Leitung. Konzerte mit Gabriel Faurés Requiem, Charles Gounods Cäcilienmesse, Duke Ellingtons Sacred Concert für Bigband, Chor und Stepptänzer sowie der Sinfonischen Rhapsodie Our Father in Heaven von Ralph Größler, führten den Chor an verschiedene Konzert-stätten in Hessen, Bayern und Nordrhein Westfalen.

Ein besonderes Anliegen stellt in Weilmünsters Schaffen die Mischung verschiedener musikalischer Genres dar. So führte er mit dem Contrapunkt Händels Messias im gleichen Konzert zunächst in Auszügen in der barocken Originalfassung, danach im Soul-Arrangement des amerikanischen Grammy Gewinners Quincy Jones auf.

2017 konnte der Chor Contrapunkt gemeinsam mit dem britischen Dirigenten und Komponisten Will Todd dessen ***Mass*** ***in Blue*** auf den Internationalen Chortagen in Mainhausen aufführen. Dort wurde Weilmünster zusammen mit Prof. Hans Jaskulski, Prof. Vytautas Miskinis, Will Todd und Thomas Gabriel in die Wettbewerbsjury berufen.

Seit 2001 steht die Seligenstädter Jazzbigband der Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen unter Stefan Weilmünsters Leitung. Zusammen mit dem Chor Contrapunkt spielte diese 2008 das Sacred Concert von Duke Ellington auf CD ein.

Von 2008-2017 leitete Stefan Weilmünster als Dirigent den Männerchor des Gesangvereins Sängerbund Mainflingen.